

Der Fraktionsvorsitzende



Freiberg, den 05.07.2023

Presseerklärung der CDU/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen zur Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Mittelsachsen

„Die CDU/RBV-Fraktion des mittelsächsischen Kreistags unterstützt die Stärkung, Weiterentwicklung und Flexibilisierung der Wirtschaftsförderung des Landkreises als wichtiges Instrument um die Wirtschaftskraft der Unternehmen zu erhalten und damit die Quelle unseres Wohlstandes zu sichern.“ teilt Fraktionsvorsitzender Jörg Woidniok mit, nach dem seine Fraktion am vergangenen Dienstag einen Beschlussantrag bei der Landkreisverwaltung für die Behandlung in der Kreistagssitzung im September 2023 eingereicht hat.

„Die Mitarbeiter des Landratsamtes Mittelsachsen, welche für die Kreisentwicklung und die Wirtschaftsförderung zuständig sind, machen eine gute Arbeit, sind kompetent und nah dran, an den Bedürfnissen der ansässigen Wirtschaft sowie offen für die Wünsche potentieller Investoren.“ lobt Woidniok das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen.

Jörg Woidniok verweist auf folgendes „Bereits seit längere Zeit gibt es in der Landkreisverwaltung und im Kreistag Bestrebungen, die Schlagkraft und Flexibilität der Wirtschaftsförderung im Landkreis noch zu erhöhen. Diesen Prozess wollen wir unterstützen und befördern. Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser gemacht werden kann.“ so Woidniok.

Der Freiburger Kreisrat weiter: „Um die vorgenannten Ziele - Stärkung, Weiterentwicklung und Flexibilisierung der Wirtschaftsförderung – umzusetzen, bedarf es eines fachlichen Diskussionsprozesses mit konkreten Umsetzungsszenarien, der Beteiligung aller maßgeblichen Akteure auf diesem Gebiet und der dazu erforderlichen Gremienbeschlüsse des Kreistages. Deshalb regen wir an, gemeinsam mit dem Landratsamt einen Prozess zur Suche nach den besten Lösungen für eine Weiterentwicklung der mittelsächsischen Wirtschaftsförderung zu starten, welcher alle maßgeblichen Akteure mit einbindet, so die Wirtschaftsförderung der großen Städte des Landkreises, die IHK Mittelsachsen und die örtliche Handwerkskammer, die Wirtschaftsförderungs- und Standortentwicklungsgesellschaften im Landkreis, die Agentur für Arbeit, die im Landkreis ansässigen Hochschulen, das Gründernetzwerk SAXEED, den Kreistag Mittelsachsen sowie die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung

und Kreisentwicklung in der Landkreisverwaltung und – selbstverständlich – auch die im Landkreis ansässigen Unternehmen.“

Woidniok ergänzt: „Dabei kommt es darauf an, auch die schon bestehenden Strukturen und Gesellschaften zu nutzen und diese weiter zu entwickeln. Aus unserer Sicht ist das Potential der landkreiseigenen GIZEF GmbH noch lange nicht ausgeschöpft. Eine engere Verbindung des Referats Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Mittelsachsen mit der GIZEF GmbH ist wünschenswert und sinnvoll.“

Abschließend zeigt sich Woidniok überzeugt: „Gemeinsam und unter Einbeziehung der engagierten Mitarbeiter von Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt und allen anderen Beteiligten auf dem Gebiet der Wirtschaft im weitesten Sinne und aufbauend auf dem vorhandenen Fundament sollte es möglich sein, bis zum Jahresende 2023 einen umsetzbaren Plan zu entwickeln, mit dem die Schlagkraft und Flexibilität der Wirtschaftsförderung im Landkreis Mittelsachsen signifikant erhöht werden kann. Wir wollen mit unserem Antrag dafür einen weiteren Impuls setzen und hoffen auf eine breite Unterstützung im Kreistag Mittelsachsen.“



Jörg Woidniok
Fraktionsvorsitzender der CDU-/ RBV-Fraktion